

tern vohn denen sy vil gnuss habendt. gschicht alles uss yffer undt Nydt gegen den hochoberkeitlichen amtleüten etc.

[6.] Jm ... [September] 1661 handt ettliche vohn Nesslerbach undt Niederwyl ettwas Zankhändel angefangen Jm heimgehen uss der Stadt uff der almendt, etwelche durch den bychtiger vohn Gnadenthal [Hieronymus Zembrot] dem Fendrich [Hans] Mutschli endeckht worden, da habendt die vohn Bremgarten eignen gwalts etwelche durch den grossweibel für sich gefordert undt gestrafft. Nta. eingriff der oberkeit?

[7.] Jtem Min Müller [der Wälismühle in Bremgarten] im ... [Oktober 1661] verboten das er nichts mehr [Getreide gemeint?] Jn fryen Embtern kauffe oder gebe Jnen das Jrig, darvohr habendt auch denselbigen midt 25 lb. bus anlegt, aber wider nachgelassen. ist das nit sich andern gwalts angenommen, was habendt sy Jn fryen Embtern zu gepieten".

1) s. auch AH 104/59

2) s. EA VI 1, 506 (Nr. 306), spez. 1341 Art. 30. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. zurlauben vertreten.

AH 104, 329-330

109

1716 August 31., Konstanz

A

SCHREIBEN¹ VON WEIHBISCHOF [KONRAD FERDINAND GEIST VON WILDEGG]
AN PFARRER UND DEKAN WOLFGANG FORSTER, ZUG

"Aululae Litterae Circulares ad totum Jnclytum Cantonem [=Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug], et ad Capitulum Tugio-Bremgartense dirigendae, denuntiant adventum Celsissimi principis [Bischof Johann Franz Schenk von Stauffenberg] in illis partibus futurum pro instituendâ Visitatione, administrando Confirmationis Sacramento [=Firmung], et religiosis functionibus pontificalibus peragendis. Celsissimus Badenae ... [facit] initium circa 23 ... [September], Jnde transitus fiet ad Cantonem Tugiensem, Lucernensem, Subsylvaniensem, Uraniensem, pro Vingtinti et ultrâ ... [?]² primario vero pro altissimè fata Sua Celsitudine quaerendum erit conveniens Diversorum, Relatum enim fuit desiderari Episcopum, ut eum in propriâ personâ aliquando audere possint. ...".



Original, mit Siegel - AH 104, 332-333 - Blatt 332^v und 333^f leer

110

1661 Juni 29.

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN DEM [ZUGER] KRONENWIRT JOHANN WICKART UND
DEM [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT
BEAT II.] ZURLAUBEN

"Herr Schwager Amen Zur Lauben Soll mir Nach Ludt Rodttheless aller erst Mehr Wein Mehress mehr Mehr mehr ein Ko[p]f wein Mehr Soll der herr Mehr bey der nachburschafdt mehr ... ein Ko[p]f wein Mehr mehr drifdt dem herrn bey der abhandt- lung dess berneress mit dem domm [=Thomas?] Zürcher Jm noch wein	24 bz. 1 gl. 1 gl. 30 ss 1 gl. 26 ss 24 ss ... 1 30 ss 3 gl. 15 ss 24 ss 1 gl. 20 ss <hr/> 20 ss
Suma mein fordterung ist an beseich- ten wein und Zerig Jn allem	13 gl. 21 ss
weidtteress gab ich dem herrn ein fass mit wein Soll haldtten 6 1/2 Omen und 3 mass der Omen umb 12 dichsen [=Dik- ken?] und 5 ss dutt an geldtt daran empfangen bey dem fass Restierdt mir der herr und Seindt die obstendten abzogen Mein fordterung ist Jn allem An dess barttly mossen [=Bartholo- mäus Moos, von Zug] wegen bin ich dem herrn Schuldtig der herr hatt hyemit den über Rest zu empfangen	40 gl. 20 ss 3 a 22 gl. 20 ss 18 gl. 3 a 22 gl. 20 ss 31 gl. 21 ss 3 a 40 gl. 8 gl. 18 ss 3 a ... [gez.] Johan Wicartt"

"lalt"

1) Die Summenangabe fehlt.